

Germany-Spremberg: Architectural, engineering and planning services

OJ S 90/2018 12/05/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder für den Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe

Postal address: An der Heide/ Straße A- Mitte

Town: Spremberg

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

Postal code: 03130

Country: Germany

E-mail: info@asg-spremberg.de

Fax: +49 35643723-004

Internet address(es):

Main address: <http://wachstumskern-spremberg.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/notice/CXP9YEZDR38>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder für den Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe

I.5. Main activity

Other activity: Revitalisierung und Erschließung von Industriegebieten/Altstandorten

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planungsleistung zur Erweiterung der ABA II im Industriepark Schwarze Pumpe

Reference number: ASG - 03 - 2018

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planung der Erweiterung der Abwasserbehandlungsanlage ABA II zur Erweiterung der Infrastrukturellen Erschließung am Industriestandort Schwarze Pumpe/Erweiterung Altstandort IG Spreewitz. Hierbei handelt es sich um eine länderübergreifende Erschließungsmaßnahme im Bundesland Brandenburg und dem Freistaat Sachsen. Auf Grund der Lage des Vorhabens in zwei Bundesländern sind die Maßnahmen nach den Bundesländern getrennt für die Förderung zu beantragen. Diese Leistungstrennung ist von der Beantragung der Fördermittel bis zum Verwendungsnachweis beizubehalten. Dies gilt also auch für die Planung und Realisierung. Im derzeitigen Stand der Planung sind die Anlagenteile Anaerobe Anlagenerweiterung dem Bundesland Brandenburg und die Aerobe Anlagenerweiterung dem Freistaat Sachsen zugeordnet. Dies ist im fortschreitendem Planungsstand zu präzisieren.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71241000 Feasibility study, advisory service, analysis, 71242000 Project and design preparation, estimation of costs, 71243000 Draft plans (systems and integration), 71244000 Calculation of costs, monitoring of costs, 71245000 Approval plans, working drawings and specifications, 71246000 Determining and listing of quantities in construction, 71247000 Supervision of building work, 71248000 Supervision of project and documentation, 71251000 Architectural and building-surveying services, 71300000 Engineering services, 71320000 Engineering design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71323000 Engineering-design services for industrial process and production, 71324000 Quantity surveying services, 71325000 Foundation-design services, 71327000 Load-bearing structure design services, 71328000 Verification of load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

NUTS code: DED2C Bautzen

Main site or place of performance: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder An der Heide/ Straße A- Mitte 03130 Spremberg

II.2.4. Description of the procurement

Ingenieurleistungen nach der geltenden Fassung der HOAI zur Planung einer Erweiterung der bestehenden Abwasserreinigungsanlage ABA II. Die Erweiterung umfasst die Neuerrichtung der anaeroben Vorbehandlung von Papierabwasser (kurz: „anaerober Teil“) sowie die Anpassung der bereits vorhandenen aeroben Reinigungskapazitäten zur Behandlung anaerob vorgereinigten Abwässern sowie von Abwässern der Silizium-Verarbeitung, kontaminierten Grundwässern, Abwässern des EBS-Kraftwerks, des LEAG-Braunkohlekraftwerkes Schwarze Pumpe, Abwässer aus einer vakuumthermischen Bodenaufbereitung sowie Sanitärabwässer der umliegenden Betriebe (kurz: „aerober Teil“) nach dem Stand der Technik, respektive der bestverfügbaren Technik.

Eine detaillierte Beschreibung der Beschaffung ist dem Dokument „180508 ASG Erweiterung ABA2 Anaerob_Aerob Aufgabenstellung_00h.pdf“ zu entnehmen (siehe Anhang).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Weighting: 25 %

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 35 %

Quality criterion - Name: Präsentation / Weighting: 15 %

Cost criterion - Name: Vergütung / Weighting: 25 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

a) Referenzen (60 %):

Entscheidend ist die Anzahl der Referenzen für Anlagen im EU-Raum zur Behandlung von Papierabwasser und zur Entschwefelung und Aufbereitung von Biogas zur Verbrennung innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

b) Personelle Ausstattung (30 %):

Vorgesehenes Projektteam im Hinblick auf Anzahl und Qualifikation sowie Erfahrung der Teammitglieder.

c) Umsatz (10 %):

Erklärung über Gesamtumsatz und Umsatz für vergleichbare Leistungen im EU-Raum innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

a) Entkalkungsstufe (Aerober Teil – Sachsen)

Die technischen Optionen, Teilanlagen, sollen im Rahmen der Leistungsphase 3 geplant werden. Erst danach wird die Einbeziehung in die weiteren Leistungsphasen entschieden und sich daraus resultierenden Kosten ggf. neu bestimmt.

b) Biogasnutzung (Anaerober Teil – Brandenburg)

c) Mitwirkung bei der Vergabe (Lph 7)

Optional ist die Mitwirkung bei der Vergabe (Lph 7) für Leistungen nach HOAI §§ 51 anzubieten. Diese sind im geschätzten Auftragswert enthalten.

d) Bauoberleitung und Objektbetreuung (Lph 8 und 9)

Optional sind die Bauoberleitung und Objektbetreuung (LPh 8 und 9) für Leistungen nach HOAI §§ 34, 39, 43, 51, 55 anzubieten. Diese sind im geschätzten Auftragswert enthalten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zugelassen sind alle in Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässigen natürlichen Personen, die gemäß Rechtsvorschriften des Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieurin der Fachrichtung Bauwesen (konstruktiver Ingenieurbau, Versorgungstechnik, Abwassertechnik, Wasserbau, Hoch- und Tiefbau) oder gleichwertig berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, er über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise vorgenannter Fachrichtungen verfügt; juristische Personen sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf die zu vergebenden Planungsleistungen ausgerichtet ist und einer der Gesellschafter oder ein bevollmächtigter Vertreter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Der Auftraggeber behält sich vor Auftragserteilung vor, von dem für den Zuschlag in Betracht kommenden Bieter die Vorlage eines Auszuges aus dem Bundeszentralregisters/Gewerbezentralregisters zu verlangen. Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

Geforderte Erklärungen und Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist zum Teilnehmerwettbewerb sind mit dem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Nachweise vorzulegen:

- a) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit Unternehmen
- b) Nachweis einer Berufshaftpflicht mit folgenden Deckungssummen:
 - für Personenschäden 5,0 Mio EUR,
 - für Sach- und Vermögensschäden je 5,0 Mio EUR.

Je Schadensfall mit mindestens 2-facher Maximierung pro Jahr.

Der Nachweis hat durch Vorlage der Versicherungspolice des Versicherungsunternehmens, beziehungsweise durch Vorlage einer verbindlichen Absichtserklärung des Versicherungsunternehmens, dass bei einer Auftragserteilung eine derartige Versicherung mit dem Bieter abgeschlossen wird.

Wird mit dem Teilnahmeantrag zunächst nur eine o.g. Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt, so hat die Versicherungspolice spätestens vor Zuschlagserteilung dem AG vorzuliegen. Die Erklärung von Versicherungsvermittlern /Versicherungsmaklern werden nicht akzeptiert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

c) Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Erklärung beizubringen, aus der sich die Vertretungsbefugnis und die Verpflichtung zur gesamtschuldnerischen Haftung ergeben. Die geforderten Nachweise oder Erklärungen sind jeweils für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

d) Eigenerklärung des Bieters über die pflichtgemäße Zahlung von Steuern und Sozialabgaben sowie die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Beabsichtigt der Bieter als Planer Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnehmerantrag Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen eindeutig bezeichnen sowie den Namen des Nachunternehmers

benennen und alle geforderten Nachweise und Erklärungen dieses Abschnittes auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einreichen. Zudem ist eine unterzeichnete Erklärung der Nachunternehmers beizufügen, in dem dieser seine Bereitschaft zur Übernahme der angegebenen Leistung erklärt.

Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen.

Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

Geforderte Erklärungen und Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

Fordert der Auftraggeber nicht fristgemäß vorgelegte Unterlagen nach, sind diese innerhalb von 3 Kalendertagen vorzulegen. Nicht fristgemäße Beibringung von nachgeforderten Unterlagen führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist zum Teilnehmerwettbewerb sind mit dem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Nachweise vorzulegen:

- a) Erklärung über die Zahl der in den letzten drei Kalenderjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten, aufgeteilt nach Berufsgruppen: Fachingenieur, sonstige Ingenieure, Techniker, sonstige Mitarbeiter. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben für jedes Unternehmen der Bietergemeinschaft anzugeben.
- b) Erklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers sowie zu dem Umsatz mit vergleichbaren Leistungen im EU-Raum in den letzten drei Geschäftsjahren.
- c) Nachweis über das Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur(in) der entsprechenden Fachrichtung
- d) namentliche Benennung des Projektteams (Organigramm) mit Angabe des Namens und der Qualifikation des Projektleiters, des Stellvertreters (mit gleichwertiger Qualifikation) und der Projektmitarbeiter einschließlich der jeweiligen Zuständigkeit im Projektteam, Berufsnachweise, Studiennachweise und Bescheinigungen über die Qualifikation und berufliche Fortbildung sowie Berufserfahrung im Bereich der Planung von Abwasserbehandlungsanlagen. Die Benennung ist verbindlich und ein späterer Austausch von Projektmitarbeitern ist nur bei gleicher Qualifikation und nach Abstimmung mit dem Auftraggeber möglich.
- e) Nachweis, dass der Bewerber sowohl über aktuelle fachliche Kenntnisse als auch über Erfahrungen für die in dieser Ausschreibung zu erbringenden Planungsleistungen verfügt, hierzu zählen u.a. Nachweis bei der Mitwirkung in einschlägigen Fachverbänden der Bauwirtschaft. Die beigebrachten Nachweise sind durch den Bewerber zusätzlich in einer Gesamtübersicht (Tabelle) darzustellen.
- f) Referenzschreiben von öffentlichen oder privaten Auftraggebern über erbrachte Leistungen der letzten fünf Jahre im Bereich einer vergleichbaren technischen Ausrüstungsplanung in Europa müssen folgenden Inhalt haben:
 - Angabe des Auftraggebers mit Benennung des Ansprechpartners, Telefonnummer und E-Mailadresse,
 - Beschreibung des erbrachten Aufgabenumfanges,
 - Angabe des Ausführungszeitraumes und des Auftragswertes,
 - Angabe ob die Leistung als Haupt- oder Nachunternehmer erbracht wurde.Eine Nachforderung von Referenzschreiben bei Nichtvorlage erfolgt durch den Auftraggeber nicht.
- g) Darstellung der technischen Ausstattung des Bewerbers, insbesondere die für die Erbringung der Dienstleistung zur Verfügung stehenden Soft- und Hardware
- h) Darstellung der Maßnahmen zum Qualitätsmanagement

Beabsichtigt der Bieter als Planer Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnehmerantrag Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen eindeutig bezeichnen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen und alle geforderten Nachweise und Erklärungen auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einreichen.

Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

Fordert der Auftraggeber nicht fristgemäß vorgelegte Unterlagen nach, sind diese innerhalb von 3 Kalendertagen vorzulegen. Nicht fristgemäße Beibringung von nachgeforderten Unterlagen führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/05/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 06/06/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/10/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt.

— §160 Abs.1 GWB: Ein Vergabenachprüfungsverfahren wird nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet,

— §160 Abs. 3 GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YEZDR38.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Internet address: <http://mwe.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.482109.de#>

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder

Postal address: An der Heide/ Straße A- Mitte

Town: Spremberg

Postal code: 03130

Country: Germany

E-mail: info@asg-spremberg.de

Fax: +49 35643723-004

Internet address: <http://wachstums-kern-spremberg.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/05/2018